

Liebe Patienten, liebe Eltern,

in jüngster Zeit vermehren sich die Fälle von Krätze. Da diese sehr ansteckend ist, haben wir für sie einige Informationen zusammengestellt:

Was ist Krätze?

- Ansteckende Hautkrankheit des Menschen
- Wird durch die Skabiesmilbe übertragen, die Milben sind nur 0,3 bis 0,5 mm groß und damit kaum mit bloßem Auge sichtbar
- Sie graben sich in die obere Hautschicht des Menschen ein
- Die Reaktion auf Milbenausscheidungen verursacht nach einiger Zeit Hautreaktionen.

Wie wird Krätze übertragen?

- **Von Mensch zu Mensch:** Vor allem bei länger andauerndem Hautkontakt (länger als fünf bis zehn Minuten), zum Beispiel beim gemeinsamen Spielen, beim Kuscheln, bei Hilfe bei der Körperpflege, Schlafen in einem Bett oder beim Geschlechtsverkehr.
- **Von Tier zu Mensch:** Milben, die Haustiere befallen, können zwar gelegentlich auch auf Menschen übergehen, sterben jedoch dort schnell ab. Die Hautreizungen verschwinden in der Regel nach kurzer Zeit von selbst.
- **Über Kleidung oder Gegenstände:** Skabiesmilben können noch für etwa zwei Tage in Kleidung oder Bettwäsche überleben. Die Übertragung durch gemeinsam genutzte Bettwäsche, Decken, Polster oder durch Kleidung ist aber selten.

Welche Krankheitszeichen haben Erkrankte?

- Erste Anzeichen: Brennen der Haut und Juckreiz, der bei Bettwärme besonders stark ausgeprägt ist.
- Befallen sind vor allem Zwischenräume von Fingern und Fußzehen, Handgelenke, Knöchel, Achseln, Ellenbogen, Brustwarzen und Genitalien.
- Bei Säuglingen und Kleinkindern können aber auch der behaarte Kopf, das Gesicht sowie Hand- und Fußflächen betroffen sein.

- Die Haut reagiert nach einiger Zeit mit stecknadelgroßen Bläschen, geröteten erhabenen Knötchen oder Pusteln.
- Zusätzlich können sich infolge des durch Juckreiz erfolgten Kratzens verletzte Hautstellen eitrig entzünden.
- Bei längerem Befall kann sich als Reaktion auf die Ausscheidungen der Milbe ein großflächiger allergischer Hautausschlag entwickeln.

Was muss ich bei einer Erkrankung beachten?

- Treten oben genannte Krankheitszeichen auf oder wenn der Verdacht auf Skabies vorliegt, **umgehend** einen Arzt aufsuchen.
- Vorübergehend den Kontakt zu anderen Menschen einschränken und insbesondere den direkten Hautkontakt meiden.
- Kleidung, Unterwäsche sowie Handtücher und Bettwäsche von Erkrankten einmal täglich wechseln und bei mindestens 60°C waschen.
- Gemeinschaftseinrichtungen wie Schulen oder Kindergärten vorübergehend nicht besuchen oder dort tätig sein.

Worms, im November 2018

Ihr Praxisteam